



Jugendbildungsstätte

Kurt Löwenstein

Vielfalt Leben lernen

Informationen zur Projektfahrt

Didaktische Prinzipien

Während der Projektwoche soll ein **Klima der Anerkennung und der positiven Bestätigung** jedes einzelnen Kindes geschaffen werden. Dies zeichnet sich unter anderem durch aktives Zuhören, durch Kooperation und Bereitschaft zur Problemlösung aus. In dieser Atmosphäre soll „**soziale Fantasie**“ entdeckt und erlernt werden. Die Kinder werden ermutigt, eigene Bedürfnisse zu benennen und die Bedürfnisse anderer zu akzeptieren.

Eine Projektwoche in unserer Bildungsstätte bietet aufgrund der Situation von gemeinsamer Arbeits-, Freizeit- und Alltagsgestaltung die **Möglichkeit der Gegenwelterfahrung**. Nahezu unbeeinflusst von alltäglichen Situationen ermöglicht es einen ungewohnten und vielleicht freieren Umgang untereinander, da andere Strukturen herrschen. Auftretende Konflikte werden bearbeitet und nach gemeinsamen Lösungsstrategien gesucht. Im alltäglichen Zusammenleben werden Elemente von Mitbestimmung (täglich stattfindender Klassenrat) für die Kinder erfahrbar gemacht.

Der Lernprozess setzt an den **Erfahrungen der Kinder** an. Die thematische Umsetzung findet meist in festen Kleingruppen statt. Die Zeitstruktur der inhaltlichen Arbeit wird an die Bedürfnisse der Kinder angepasst und die Einheiten spielerisch gestaltet.

Unterstützt wird die kindgerechte Herangehensweise durch einen **kreativen Ansatz**, der Kinder anspricht und sich auf ihr Potenzial bezieht. Die Kinder setzen die ihnen in der Begegnung wichtigen Erlebnisse und Inhalte gemeinsam in der Gruppe in einem kleinen Produkt (z.B. in Skulpturen, Fotocollagen, Theaterstück, etc.) um, reflektieren sie so und sind stolz auf ihr gemeinsames Werk.

Die Jugendbildungsstätte

liegt in Werneuchen, im Landkreis Barnim, an der B 158. Sie veranstaltet als anerkannte Berliner und Brandenburger Jugendbildungsstätte Seminare der außerschulischen Bildung mit Schüler_innen und Auszubildenden aus Berlin und Brandenburg.

Kontakt

Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein
Freienwalder Allee 8-10

16356 Werneuchen/Werftpfehl

Fax: 033398 8999-13

Ansprechpersonen:

Christine Reich 033398 8999-15

c.reich@kurt-loewenstein.de

Bibiana Bohnholtzer 033398 8999-17

b.bohnholtzer@kurt-loewenstein.de



Das Projekt „Vielfalt leben lernen“ wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Das Projekt VIELFALT LEBEN LERNEN

will Kinder unterstützen, Vielfalt als Bereicherung zu erfahren, ein positives Miteinander zu erlernen und zu einem konstruktiven Umgang mit Unterschieden zu finden. Bei einer Projektfahrt soll den Kindern die Möglichkeit geboten werden, sich auszutauschen und als Gruppe (besser) zueinander zu finden. Die eigenen Stärken werden in den Vordergrund gestellt und die Individualität anerkannt – die eigene und die der anderen.

Finanzieller Rahmen

Die Projektwochen im Projekt „Vielfalt leben lernen“ werden gefördert im Rahmen des Modellprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ des BMFSFJ. Deshalb beträgt der Teilnahmebeitrag 75 € (für Unterkunft, Vollverpflegung, Programm) pro teilnehmendem Kind /Lehrer_in. Die An- und Abreise muss selbst getragen werden.

Rahmenbedingungen

Neben Angeboten in der jeweiligen Schule beinhaltet das Projekt „Vielfalt leben lernen“ Projektfahrten in die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein. Diese finden in der Regel von Montag bis Freitag mit Übernachtung und Vollverpflegung statt. Die Übernachtung erfolgt für die Kinder üblicherweise in 3-4-Bett-Zimmern, die Verpflegung enthält vier Mahlzeiten am Tag. Für den Freizeitbereich stehen bei den Seminaren folgende Möglichkeiten zur Verfügung: Tischtennisplatten, Bolzplatz, Streetballcourt, Kletterparcours, Kletterwand, Volleyballfeld, Lagerfeuerplatz auf dem Gelände und Tischtennis, Kicker, Billard, Karten- und Gesellschaftsspiele zum Ausleihen, Karaoke und Discoraum im Haus.

Pädagogisches Personal

Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Projektwoche wird im Team von pädagogischen Mitarbeiter_innen der Jugendbildungsstätte getragen. Uns ist es wichtig, zur Vorbereitung der Woche bei einem Treffen an der Schule, den Lehrer_innen persönlich alle Fragen zum Seminar zu beantworten und den Kindern die Projektwoche vorzustellen. Hier klären wir gemeinsam alle Fragen und wählen das Thema aus. Wir erfragen Erwartungen und Wünsche, die die Kinder an die Projektwoche haben und erzählen, was wir vorhaben. Während der Woche ist uns eine enge Absprache und der inhaltliche Austausch mit den begleitenden Lehrer_innen wichtig.

Themen

Uns liegt viel daran, das Thema in Absprache mit den Kindern und den begleitenden Lehrkräften festzulegen. Für die Projektwoche möchten wir fünf Themen zur Auswahl stellen:

Gemeinsam sind wir bunt! (Wer bin ich? Was macht mich aus? Vielfalt in der Gruppe, Themen wie: vielfältige Familien, Hobbies, Stärken etc., Identität, Ich-Stärkung, positive Selbstbestätigung, Selbst- und Fremdwahrnehmung)

Wir halten zusammen! (Miteinander in der Gruppe, Zusammenhalt und solidarischer Umgang untereinander, in Gruppe gemeinsam Aufgaben bewältigen)

Eene, meene, muh und raus bist DU? (Streit/Streit austragen, Ärger mitteilen, Gefühle zeigen, Konfliktlösungswege entwickeln, Ausgrenzung thematisieren)

Alle anders, alle Freund? (was ist Freundschaft?, Selbstbehauptung in Cliques, Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Wertschätzung und Anerkennung der Anderen)

Eine Schule für Alle – Vielfalt gestalten (gemeinsame Interessen entdecken, Mitbestimmung und Interessenvertretung kennen lernen, Handlungsspielräume erweitern, Planung realistischer Projekte an der Schule für alle)

